





## 7FSXUMUVOHTQPSUBXMDJ'3

DI XMMUF NJDI G8 FJO 4FNJOBS JO 3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU FJOTDISFJCF KFUFU GJOEF JDI EJFTFT BCFS  
OJDIUNFISJOEFS,VSTMJTUF BVG.Z6OJ'38PSBOMJFHUEBT  
8FOOFJOUFDIOJTDIFS'FIMFSBVTHFTDIMPTTFO XSEFOLBOOJTU FTNIMJDI EBTT EBT 4FNJOBSJO'PMHF  
AFSCFMFHVOH HFTDIMPTTFO VOE BVT EFN XOTDISFJCFZTU FN FOUGFSOU XSEF /BDI FJOFN .BYNVN  
WPO XOTDISFJCVOHFO JO FJO SFMJHJPOTXTTFOTDIBGUMJDIFT 4FNJOBS XSE EJF ONFMEVOH  
HFTDIMPTTFOVOE XOTDISFJCVOHFO XSEFO BVGFJOF 8BSUFMJTUF HFTFUU 8FOOTJDI XEFKFNBOE WPN  
4FNJOBS BCNFMEFU SBLFO EJF 4UVEJFSFOEFO BVG EFS 8BSUFMJTUF OBDI VOE XSEFO GFS JISF  
XOTDISFJCVOHJOEBT 4FNJOBSCFOBDISJDIUJHU

## #TVDIWPO7PSUSÊFO,POGFSFOFOVOE5BHVOHFO

DI NDIUF NJS EFO #TVDI WPO 7PSUSÊFO EVSDI EBT 4DISFJCF WPO VTBNNFOGBTTVOHFO JO  
NFJOFN 4UVEJFOQSPHSBNN BOSFDIOFO MBTTFO 8FMDIF 7PSUSÊF LBOO JDI EBCFTVDIFO ,BOO JDI  
BVDIFJOGBDIFJOF MOF 7PSMFTVOHFOPEFS 4FNJOBSTJUVOHFO WPO%PIFSFOEFOBOEFS6OJ'SJCPVSH  
CFTVDIFO  
/FJO#JEFO7PSUSÊFOIBOEFMUFTTJDIVN5BHVOHTWPSUSÊF,POGFSFOVWPSUSÊFPEFSXOFMWPSUSÊF  
EJF FOUXSEFS SFMJHJPOTXTTFOTDIBGUMJDIF 5IFNFO CFIBOEFMO PEFS BVT BOEFSFO 'BDIEJTJQMJOFO #  
(FTDIJDIUTXTTFOTDIBGU,VOTUIJTUPSJL1IJMPTPOIJF VTXJO SFMJHJPOTCFPHFOFT 5IFNB CFIBOEFMO  
%JF %PIFSFOEFO G8 3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU MBEFO 4JF SFHFMNËTJH V TPMDIFO 7FSBOTUBMUVOHFO FJO  
NBDIFOJO XFO,VSTFO BVG5BHVOHFOVOE,POGFSFOFOBOVOTFSFS6OJBVGNFSLTBN  
VDIJOEFS6OJHFOEBLÓOFO4JFJOUFSFTTBOUF7PSUSÊFGJOEFO  
4QSF DIFO 4JF JN XJGFM TGBMM EFO #TVDI EFS 7FSBOTUBMUVOHFO WPSHÔHJH NJU ÔTHBS ÆJDLF  
BOTHBSKPFJDLF!VOJGSDIBCVOEGMMFO4JFGPMHFOEFT'PSNVMB SBVT  
IUUQT XJOGSDITSEFBTTFUTQVCMJDBOG@'PSNVMB SOEG

8JFWJFMF 7PSUSÊF NVTTJDI CFTVDIFO VOE VTBNNFOGBTTFO VN NJS 841VOLUF BOSFDIOFO  
MBTTFOVLÓOFO  
4JFNATFOFOUXSEFS 7PSUSÊF CFTVDIFO VOE VTBNNFOGBTTFOPEFSOVS 7PSUSÊF CFTVDIFO VOE  
VTBNNFOGBTTFO QMVT VTEJMDI EFO ,VST AOGPSNBUJPOTLPNQFUFO[G8 (FTFMMTDIBGUT ,VMUVS VOE  
3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU #CMJPUIFLTLVST FSGPMHSFJDI BCTPMWJFSFO FSUJGJLBUT4DBO CJUUF FJOSFDIFO  
#CMJPUIFLTLVSTF BOEFSFS 'BDIEJTJQMJOFO XSEFO JO EFS 3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU OJDIU NJU 84  
1VOLUFOB OHFSFDIOFU

7POXNNVTTJDI EJCFCTVDIUFO 7PSUSÊFLPOUSPMMJFSFOMBTTFOTPCBMEJDIBMMF 7PSUSÊFCFTVDIU  
IBCF  
%FVUTDITQSBDIJHF 4UVEJFSFOEF TFOEFO XSF VTBNNFOGBTTVOHFO VTBNNFO NJU EFN BVTHFGMMUFO  
'PSNVMBSTPBOOTHBSÆJDLF

DI CJO JO EBT 4UVEJFOQSPHSBNN 3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU V 841VOLUFO FJOHFTDISJCF  
,BOO JDI NJS EFO OGPSNBUJPOTLPNQFUFO[VST PEFS VTBNNFOGBTTVOHFO WPO 7PSUSÊFO  
BOSFDIOFOMBTTFO  
/FJO %S -FJUGBEFO V N 4UVEJVN EFS 3FMJHJPOTXTTFOTDIBGU TJFIU WPS EBTT FJOF OSFDIOVOH EFT  
OGPSNBUJPOTLPNQFUFO[VSTFT #CMJPUIFLTLVST VOEPEFS EJF VTBNNFOGBTTVOH WPO 7PSUSÊFO  
4UVEJFSFOEFOJOFEO4UVEJFOQSPHSBNNFOVVOE841VOLUFOWPSCFIBMUFOJTU

## Proseminar, Seminare und Vorlesungen

### **Muss ich meine (Pro-)Seminararbeit in gedruckter Form und als PDF per Mail einreichen?**

Eine Einreichung per Mail als PDF-Datei bei den Dozierenden genügt, sofern im (Pro-)Seminar keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

### **Ich habe eine Seminararbeit zu einem Kurs geschrieben, der von der Theologischen Fakultät oder vom Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Uni Fribourg angeboten wurde und im Vorlesungsverzeichnis der Religionswissenschaft aufgelistet war. Der Dozent hat meine Arbeit korrigiert, muss ich mich jetzt beim Sekretariat Religionswissenschaft melden?**

Sie müssen nichts unternehmen. Die Validierung Ihrer Seminararbeit wird durch die zuständige Fakultät/das zuständige Institut erfolgen. Erscheint mehrere Wochen nach erfolgter Korrektur Ihrer Arbeit immer noch keine Validierung in Ihrem MyUniFR-Konto, dann melden Sie sich beim Dozenten und erinnern Sie ihn daran, dass er die Validierung beim Sekretariat seines Bereichs veranlassen muss.

### **Ich schaffe es nicht, meine (Pro-)Seminararbeit fristgerecht fertigzustellen. Wie muss ich vorgehen?**

Verlängerungsgesuche für die Abgabe von schriftlichen Arbeiten gewähren wir nur in Fällen 'Höherer Gewalt' oder bei beruflicher Tätigkeit während der Semesterferien. So müssen Sie z. B. per Arztzeugnis belegen können, dass Sie für längere Zeit krankheitsbedingt verhindert waren oder Sie müssen den Dozierenden eine Berufstätigkeit über die Semesterferien bescheinigen können. Eine Verschiebung des Abgabetermins auf den 30.08. bzw. 30.03. sind in diesen Fällen möglich.

## Nachholprüfungen

### **Muss ich bei einem Misserfolg die Prüfung für den Kurs unbedingt wiederholen?**

Sie müssen die Prüfungen der Vorlesung «Einführung in die Religionswissenschaft» und des dazugehörigen Proseminars bestehen, um weiterstudieren zu können. Bei anderen Kursen können Sie entscheiden, ob Sie den Kurs verfallen lassen oder ob Sie zur Nachholprüfung antreten wollen.

### **Muss ich mich für eine Wiederholungsprüfung in einem Kurs, für den ich schon angemeldet bin, erneut für ein Examen einschreiben, oder läuft dieser Prozess automatisch?**

Ja, sie müssen sich nach einem Misserfolg immer in Ihrem MyUniFR-Konto erneut für eine Prüfung im entsprechenden Kurs anmelden, wenn Sie den Kurs validiert bekommen wollen. Bitte beachten Sie dabei die vorgegebenen Einschreibeperioden. Sie können sich nur innerhalb der offiziellen Fristen einschreiben:

<https://www3.unifr.ch/lettres/de/studium/kurse-und-examen/kurs-und-examenseinschreibung/>

### **Ich habe mich für eine Nachholprüfung in einem Kurs angemeldet. Auf MyUniFR erkenne ich aber nicht, an welchem Datum diese Prüfung stattfinden wird.**

Nach erneuter Einschreibung in ein Examen, sind Sie für den nächsten Prüfungstermin innerhalb der Prüfungssession angemeldet. Diese Daten entnehmen Sie unserer Webseite:

<https://www3.unifr.ch/sr/de/studium/pruefungen-and-arbeiten.html>

Beachten Sie den Sessions-Rhythmus! Bsp.: Haben Sie im Dezember eine Prüfung in Religionswissenschaft nicht bestanden, findet die Nachholprüfung nicht im Februar statt, sondern erst im Mai.

Damit besuchte Vorlesungen oder Seminare validiert werden können, müssen die Studierenden die Prüfungsleistung innerhalb der vier darauffolgenden Prüfungs-Sessionen bestehen. Bsp.: Wer eine Veranstaltung des Herbstsemesters 2017 besucht hat, muss die entsprechende Prüfung spätestens in der Frühlingssession 2019 bestanden haben. Die Prüfung kann bei Misserfolg einmal wiederholt werden.

**Ich habe gleich mehrere Prüfungen nicht bestanden und mich für die Nachholprüfungen angemeldet. Finden diese Nachholprüfungen alle an demselben Tag statt?**

Ja. Sie werden die Prüfungen alle nacheinander schreiben. Die zuständige Aufsichtsperson wird mit Ihnen vereinbaren, wie viel Pause Sie zwischen den einzelnen Prüfungen machen dürfen. Selbstverständlich erlauben wir Ihnen auch eine längere Mittagspause.

### **Kurse an anderen Universitäten (auch BeNeFri-Netzwerk)**

**Ich habe mit meiner Studienberatung vereinbart, dass ich einen Kurs an einer anderen Uni besuchen darf. Wie muss ich nach erfolgreicher Evaluation nun vorgehen, damit mir dieser Kurs an der Uni Fribourg angerechnet wird?**

Scannen Sie Ihre Evaluationsbestätigung der externen Universität für den absolvierten Kurs und senden Sie den Scan per Mail an die Studienberatung mit folgenden Angaben:

1. Kursname
2. Name der externen Lehrperson (inkl. akademischem Titel: Bsp. Prof. Dr. Muster)
3. Anzahl ECTS-Punkte des Kurses
4. Ihre erreichte Kursnote
5. Das mit der Studienberatung vereinbarte Modul, in dem der Kurs angerechnet werden soll

**Ich interessiere mich für einen Kurs an einer anderen Uni, der mit 2, 4 oder 6 ECTS-Punkten dotiert ist. In vielen Modulen der Religionswissenschaft meines Studien-programmes wird am Schluss aber eine ungerade Anzahl an Kreditpunkten gefordert. D. h. dass ich bei weiteren Kursen in Fribourg in demselben Modul dann am Schluss entweder Punkt(e) zu wenig oder zu viel in diesem Modul absolviert habe.**

Besprechen Sie externe Kurse immer mit Ihrer Studienberatung, bevor Sie diese belegen. Um ein Modul in Religionswissenschaft abzuschliessen zu können, müssen mindestens die in Ihrem Studienplan erforderlichen ECTS-Punkten positiv validiert worden sein. Diese dürfen nicht unterschritten, wohl aber überschritten werden. In Ihrem Abschlusszeugnis wird jeder Kurs ausgewiesen, auch wenn Sie mehr als das Minimum absolviert haben. Lassen Sie sich von zu viel geleisteten Punkten nicht daran hindern, einen Kurs zu besuchen – studieren Sie aus Interesse!

## Wechsel von Studienprogrammen

**Ich möchte das Studienfach wechseln. Oder: Ich möchte Religionswissenschaft ab dem nächsten Semester nicht mehr im Neben-, sondern im Hauptprogramm studieren. Wie muss ich vorgehen?**

Beantragen Sie in Ihrem MyUniFR-Konto den Wechsel. Navigieren Sie dazu in den Studentenbereich → Studium → wählen Sie im Rahmen des Studienprogrammes, das Sie verändern möchten die Option 'ändern' und nehmen Sie dort die gewünschten Änderungen vor. Das Dekanat wird Ihren Antrag prüfen und Ihnen über die erfolgte Umschreibung Bescheid geben. Wenn es darum geht, bereits erfolgte Studienleistungen in neue Module zu verschieben oder fachfremde Studienleistungen in ihrem neuen Studienprogramm zu 120 ECTS-Punkten als CTC (Softskills) anzurechnen, melden Sie sich bei der Studienberatung des jeweiligen Studienbereichs. Nach erfolgter Besprechung der möglichen Verschiebungen, werden Sie in Ihrem MyUniFR-Konto einen Transfer der entsprechenden (bereits validierten) ECTS-Punkte beantragen und von der Studienberatung unterzeichnen lassen können. Dieser Antrag wird schliesslich vom zuständigen Sekretariat bearbeitet.